

# Hirten und Könige - wir sind dann mal weg

Waren Sie schon mal unterwegs auf dem Jacobspilgerweg? Wer jedenfalls die kleine Dorfkirche St. Jacobus an dem berühmten Pilgerweg in Ihlingen bei Horb betritt, entdeckt etwas Erstaunliches. Mitten im Altarraum hat der Künstler und Priester Sieger Köder in den 1990er Jahren zusammen mit einigen Dorfbewohnerinnen eine Säule geschaffen, die auch liebevoll „die Weihnachtssäule“ genannt wird. Das Besondere an dieser Säule: neben der Heiligen Familie sind Hirten, Könige und andere Personen als Pilger dargestellt. Unschwer zu erkennen an ihrer typischen Pilgerkleidung mit Mantel, Stab und Pilgerhut sind alle unterwegs. Eine ungewöhnliche Darstellung für das Weihnachtsereignis. Wenn man sich die Weihnachtsgeschichte jedoch genauer anschaut, dann wird sehr schnell klar, dass tatsächlich alle beteiligten Personen auf dem Weg waren. Die Familie auf der Flucht, die Hirten auf Geheiß des Engels unterwegs zum Stall und die Könige dem leuchtenden Stern folgend auf der Suche nach dem neuen König. Alle in Bewegung und alle mit einem Ziel vor Augen - gleich dem Pilger der aufbricht und über das Auf und Ab, den Höhen und Tiefen des Weges sein Pilgerziel erreicht. Ein passendes Bild auch für unseren Weg durch den Advent auf das Weihnachtsfest zu. So wie die Hirten und Könige sind auch wir durch die Zeit des Advent hindurch unterwegs auf das Weihnachtsfest zu - und ähnlich dem Pilger sind wir unterwegs auf unserem Lebensweg, um letztendlich das Ziel unseres Lebens zu erreichen, das uns im Kind in der Krippe schon jetzt begreifbar wird und ein treuer Wegbegleiter durch unser Leben ist.



Br. Matthias Bogoslawski SDB